



## SCHLOSS SCHMIECHEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Aichach-Friedberg](#) | [Schmiechen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Schloss Schmiechen um 1700. Stich von Michael Wening.

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Von der einst so prächtigen Schlossresidenz der Fuggerischen Kaufmannsfamilie ist nicht viel erhalten geblieben. Inwieweit die heutigen Gebäude noch aus dieser Zeit stammen, konnte nicht mit Sicherheit ermittelt werden. Allerdings darf vermutet werden, dass die ursprüngliche Befestigungsanlage auf Grund der Form einer Hochmotte mit Vorburg und jeweils mit einem Wassergraben umringt, bis ins frühe Mittelalter zurückreicht.
<b>Nutzung</b>	Privatbesitz
<b>Bau/Zustand</b>	restauriert
<b>Typologie</b>	Niederungsburg
<b>Sehenswert</b>	-
<b>Bewertung</b>	-

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">48°12'48.5"N 10°57'45.0"E</a> Höhe: 545 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Schloss Schmiechen bei OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> -
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> Privatbesitz! Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Von Fürstenfeldbruck (B2) über Mammendorf bis Mering (ca. 27 km) dann noch ca. 3 km in Richtung Landsberg (St2052) oder von Augsburg Richtung Friedberg bis nach Mering (ca. 20 km). Kostenlose Parkmöglichkeiten bei der Kirche (Kirchplatz).
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> -



**Öffnungszeiten**  
Außenbesichtigung



**Eintrittspreise**  
-



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
Keine Einschränkungen



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
-

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

13. / 14. Jh. - Ortsadel, Herren von Schmiechen.

1429 - Durch eine Heirat geht der Besitz an die Herren von Gumpfenberg und wird in der 2. Hälfte des 15. Jh. zur gotischen Burg ausgebaut.

1509 - Jakob Fugger „der Reiche“ (\* 1459 - † 1525) erwirbt die Hofmark Schmiechen und lässt die Anlage großzügig ausbauen.

1568 - Es entsteht der Holzschnitt nach Philipp Apian: „Smiha, Castrum Fugger“.

1598 - Schmiechen wird schriftlich als ein „Schön Schloß“ bezeichnet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Michael Weithmann - Inventar der Burgen Oberbayerns | München, 1994

Werner Meyer - Burgen in Oberbayern | Würzburg, 1986

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

## Änderungshistorie dieser Webseite

[21.10.2022] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[23.01.2010] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 21.10.2022 [SD]

